

Berufsbildung für junge Leute

Kompetenzbildung im Online-Wettbewerb

Wasif Malik

Erstklassige Berufsausbildung, zumal für Frauen, ist ein kaum beschriebenes Thema zu Pakistan. Dabei verhält es sich in Pakistan nicht anders als in anderen Staaten der Region: Junge Leute suchen überall nach Möglichkeiten einer sinnvollen Beschäftigung und eines akzeptablen Einkommens, eben auch Online. Der Autor stellt eines der Trainingsprogramme vor.

Das Ausbildungsinstitut *Punjab Information Technology Board* (PITB) ist eine autonome Einrichtung, die von der Landesregierung der Provinz Punjab im März 1999 gegründet wurde. Die PITB gilt als technologische Speerspitze und betreut im Punjab die IT-Infrastruktur. Das PITB ist bekannt für die Einrichtung von Videokonferenzen mit sicherer Kanalanbindung. Das PITB hat wesentlich dazu beigetragen, dass in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Recht und Ordnung, bürgernahe Dienste und Landwirtschaft die Leistungen des Staates verbessert werden konnten.

Das Ausbildungsprogramm *e-Rozgaar*

Im Zusammenhang mit dem *e-Rozgaar*-Ausbildungsprogramm¹ betreibt das PITB in der Provinz Punjab nominell 40 Ausbildungszentren – davon 25 aktive – in 36 Distrikten. Von diesen Zentren sind vier ausschließlich für Frauen bestimmt, der Rest bietet Trainings für beide Geschlechter an. Das PITB verfügt über hochmoderne Trainingszentren an Universitäten und Bildungseinrichtungen.

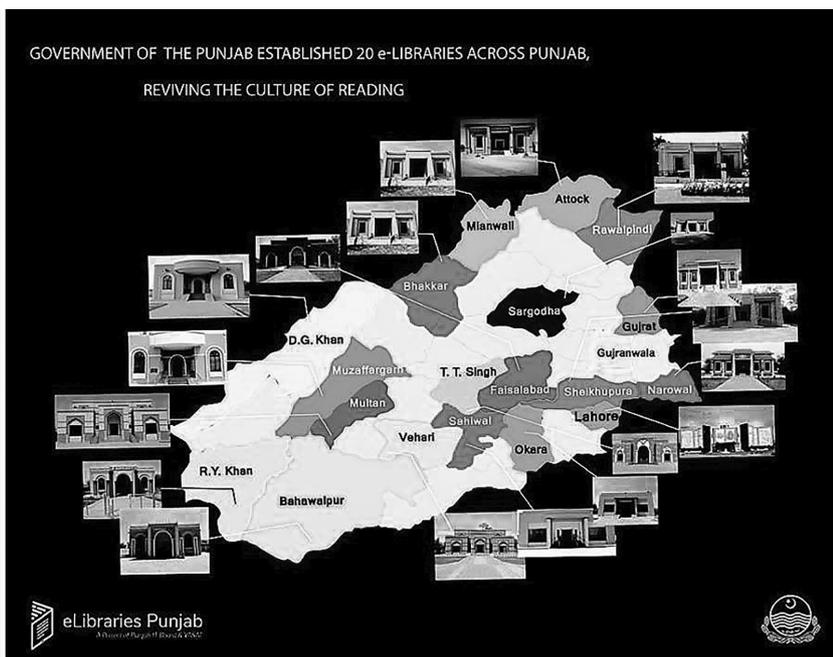
Das *e-Rozgaar*-Programm bietet jungen Menschen eine moderne Berufs-

ausbildung und wird massiv nachgefragt. Das PITB wollte zunächst nur 7500 Bewerber/-innen ausbilden. Es gingen jedoch 80.000 Bewerbungen ein, und das Institut erweiterte die Aufnahmekapazität auf 25.000 junge Menschen. Das Projekt hat bisher über 5700 Kandidat(inn)en in digitalen Fähigkeiten geschult. Sie erhalten drei Monate lang eine kostenlose Schulung in ihrem ausgewählten Fachgebiet von erfahrenen Trainern in den von ihnen ausgewählten Distriktzentren.

Bewerben können sich Personen beiderlei Geschlechts. Es gibt jedoch Zulassungskriterien. Der Antragsteller oder die Antragstellerin muss einen Wohnort in der Provinz Punjab oder einen nationalen Personalausweis vorweisen und sollte nicht älter als 35 Jahre sein. Die Bewerber/-innen müssen mindestens 16 Schuljahre absolviert haben. Arbeitslose werden bevorzugt. Die Bewerbung erfolgt online. Interessierte Personen werden zu einem Online-Einstufungstest weitergeleitet. Erfolgreiche Kandidat(inn)en müssen dann Dokumente online hochladen. Nach deren Verifizierung an einem der Zentren können sie an den Schulungen teilnehmen.

20 e-Bibliotheken in 20 Städten

Bild: PITB





Training beim PITB

Bild: PITB

Die Ausbildung konfrontiert den einzelnen Auszubildenden mit dem Wettbewerb auf internationalen Märkten. Jugendliche erhalten mit Hilfe von internetbasierten Freelancern die Möglichkeit, Kenntnisse für die Selbstständigkeit zu erlernen. Die Qualifizierung ist in drei Hauptkategorien unterteilt: technische Ausbildung, Marketing und Werbung sowie kreative Gestaltung. Die internetbasierte Ausbildung macht schnell deutlich, welche Fähigkeiten zu erwerben sind, um bestehen zu können. Viele Ausgebildete machen sich anschließend erfolgreich als Freiberufler im Online-Markt einen Namen. Das PITB startete auch ein Portal, auf dem inländische Unternehmen Freelancer-Projekte anbieten und hat die Bedeutung von Teilzeit für Freelancer erkannt.

Frauenförderung

Einer der interessantesten Aspekte des Programms ist, dass zahlreiche

Frauen teilnehmen. Sie stellen einen Anteil von 47 Prozent der Ausgebildeten. In einer immer noch von Männern dominierten Gesellschaft, die Frauen sogar Grundrechte vorenthält, ist das eine beeindruckende Quote. Laut einer Einschätzung von *Payoneer*, einem Finanzdienstleister für Online-Geldtransfer und digitale Zahlungsdienste, gehören pakistanische Frauen, die eine Ausbildung über *e-Rozgaar* besuchten, zu den am höchsten dotierten Freelancer(inne)n weltweit. Laut *Payoneer* verdienen sie durch Online-Tätigkeiten bis zu 46 US-Dollar pro Stunde – in Pakistan ein Rekord. Eine Stichprobe durch PITB unter Absolventinnen zeigt, dass die allermeisten mehr als 3 *Crore* Pakistanische Rupien (etwa 17.500 Euro) im Jahr verdient haben. Das Projekt befähigt Frauen nicht nur ihr Leben finanziell zu stabilisieren, sondern auch ihren Familien zu helfen und nicht zuletzt durch Devisen über die Online-Tätigkeit einen Beitrag zur Wirtschaft des Landes zu leisten.

*Aus dem Englischen übersetzt
von Theodor Rathgeber*



Zum Autor



Wasif Malik arbeitet als Autor, Kolumnist, Blogger und investigativer Journalist

Texthinweis

Der Artikel im englischen Original vom Januar 2019 mit dem Titel *Punjab Training Scheme Opens Doors for Young People* ist abrufbar via <http://www.atimes.com/>.

Endnoten

¹ Siehe <https://www.erozgaar.pitb.gov.pk>.